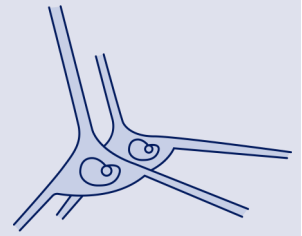


Ausschreibung

Wissenschaftspreis Neurowiss 2022

Verein zur Förderung der Neurologischen Wissenschaften
Frankfurt am Main e.V.



Drei Preise, ein Ziel

Durch einen Förderpreis soll die wissenschaftliche Tätigkeit und das damit verbundene Engagement der in den neurologischen Wissenschaften tätigen Berufsgruppen der Region gefördert und unterstützt werden.

Einzureichen sind Arbeiten, die sich wissenschaftlichen Fragestellungen und Sachverhalten auf dem Gebiet der Neurowissenschaften (z. B. Neurologie, Neurochirurgie, Neuroradiologie, Neuropathologie, Neurologische Rehabilitation, Neurologische Pflege) widmen.

Das besondere Anliegen des Vereins ist, klinische Arbeit zu fördern.

- Mindestens einer der Preise wird einer klinisch orientierten Arbeit zugesprochen.
- Ein Preis wird an eine Arbeit in der Grundlagenforschung vergeben.
- Ein Preis wird als so genannter Nachwuchspreis an eine junge Kollegin oder einen jungen Kollegen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr vergeben. Diese Arbeit kann entweder klinisch orientiert sein oder aus der Grundlagenforschung kommen.

Mindestens einer der Preise wird regional vergeben. Der Gesamtbetrag von 4.500 € wird auf drei gleichberechtigte Preise (Klinischer Preis, Grundlagenpreis, Nachwuchspreis) von jeweils 1.500 € verteilt.

Kriterien

Die Arbeit muss nicht veröffentlicht worden sein, soll aber den Kriterien einer zur Veröffentlichung eingereichten Arbeit genügen. Es soll jeweils nur eine Arbeit eingereicht werden. Arbeiten, die bereits publiziert wurden, dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als ein Jahr sein. Die Arbeit darf bisher nicht prämiert worden sein. Die Bewerbung bzw. das Einreichen einer Arbeit ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden. Ausdrücklich werden jüngere Kolleginnen und Kollegen ermutigt, ihre Arbeiten einzureichen.

Einsendeschluss 09.09.2022

Einzureichen sind:

- die Arbeit und ein Curriculum Vitae in PDF

bei Herrn Dr. med. Jens Allendorfer
Vorsitzender des Vorstandes NeuroWiss

neurowiss@t-online.de

Ermittlung der Preisträger

Die jeweiligen Preisträger werden aus den eingegangenen Bewerbungen durch eine Preisjury ermittelt:

Prof. Dr. med. T. Freiman

Prof. Dr. med. G. Marquardt

Prof. Dr. med. Anne Schänzer

Dr. med. S. Thonke

Prof. Dr. med. M. Wagner

Prof. Dr. med. S. Weidauer

und der jeweilige Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Neurologischen Wissenschaften Frankfurt am Main e. V. Die Zusammensetzung der Preisjury wird alle zwei Jahre vom Vorstand des Vereins Neurowiss neu bestimmt.

Die Bewertung der eingegangenen Arbeiten erfolgt separat durch jedes Mitglied der Jury nach einer gemittelten Punktebewertung (1-6, entsprechend Schulnoten) hinsichtlich der Aspekte

1. Wissenschaftliche Fragestellung
2. Methodik
3. Arbeitsaufwand
4. Erkenntniswert oder praktischer klinischer Nutzen.

Jurymitglieder, die zu einem Bewerber in einem Dienst- oder engerem privaten Verhältnis stehen, enthalten sich der Stimme. Die Preisträger ermitteln sich dann gemäß dem erreichten Punktwert aus allen Einzelbewertungen. Bei gleichem Punktdurchschnitt wird der Preis geteilt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt am 30.11.2022 durch den Vorsitzenden des Vorstandes von NeuroWiss in Frankfurt am Main. Es wird erwartet, dass die Preisträger ihre Arbeiten persönlich vortragen.

NeuroWiss

Verein zur Förderung der
Neurologischen Wissenschaften
Frankfurt am Main e.V.

<http://www.neurowiss.de>

Diesjähriger Sponsor:  ASKLEPIOS